

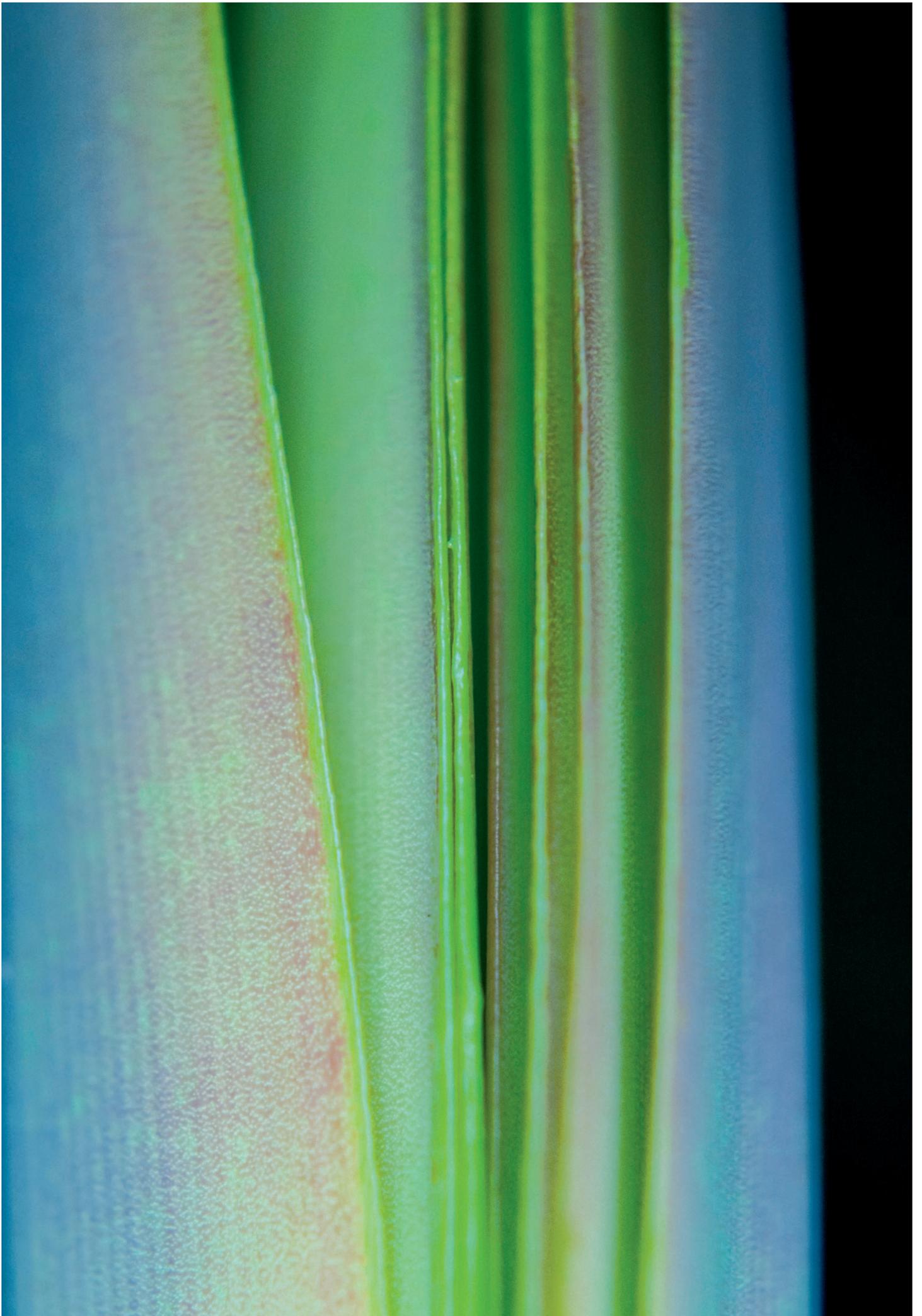


**Cargo Climate Care –  
unser Beitrag zum Umweltschutz.**



**Lufthansa Cargo**

Networking the world.



**Umweltschutz ist für Lufthansa Cargo schon lange selbstverständlich. Die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, sehen wir als unsere Verantwortung – und die nehmen wir sehr ernst.**

**So ist „Cargo Climate Care“ längst zu einem Unternehmensziel geworden, das wir ebenso strategisch wie konsequent verfolgen. Dafür stehen zum einen die Lufthansa Cargo Umwelleitlinien, die unser Handeln in allen Bereichen bestimmen. Zum anderen basiert unser Engagement auf dem vorausschauenden Luftfahrtkonzept, das in Zusammenarbeit mit der IATA für eine nachhaltige Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen entwickelt wurde.**

**Bei allen unseren Aktivitäten rund um einen umfassenden Umweltschutz haben wir immer eines fest im Blick: dem Wandel aktueller Anforderungen und stetig fortschreitender Entwicklungen mit innovativen, umweltschonenden und wirtschaftlichen Lösungen zu begegnen. Genau dafür definiert der Lufthansa Cargo „Umweltwürfel“ relevante Handlungsfelder – mit dem Ziel einer kontinuierlichen Optimierung unserer Umweltperformance.**

## **Umwelleitlinien.**

### **Umweltverantwortung zeigen**

Bei unserer Arbeit verbrauchen wir Energie und Rohstoffe und belasten damit die Umwelt durch Abfälle und Emissionen. Diese Auswirkungen wollen wir lokal wie auch global so gering wie möglich halten, wenn sie nicht zu vermeiden sind. Diese Verpflichtung der Umweltvorsorge und Ressourcenschonung ist Ausdruck unserer unternehmerischen Verantwortung und gehört deshalb zu den vorrangigen Zielen unserer Unternehmenspolitik. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen ist dabei selbstverständlich.

### **Transparenz schaffen**

Wir nehmen die Besorgnis über unsere Umweltbelastungen ernst und bekennen uns daher zu offener Information und zum konstruktiven Dialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Behörden und der Öffentlichkeit. Unser Umweltmanagementsystem hilft uns, die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt zu erfassen und zu bewerten und bildet daher die Grundlage unserer Kommunikation und Berichterstattung.

### **Umwelteffizienz steigern**

Unser Umweltmanagementsystem gewährleistet die Planung und Umsetzung unserer Umweltziele. Die dadurch erreichte kontinuierliche Verbesserung operativer Prozesse hilft uns, effizienter und ressourcenschonender zu arbeiten. Wir wollen uns dabei nicht auf unseren direkten Einflussbereich beschränken, sondern betrachten auch vor- und nachgelagerte Prozesse und beziehen unsere Lieferanten, Partner und Dienstleister in unser Umweltverständnis ein.

### **Nachhaltigkeit erreichen**

Um unsere Umweltperformance nachhaltig zu verbessern, setzen wir – unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und sozialer Aspekte – die beste verfügbare Technik ein, nutzen innovative Verfahren und optimieren unsere Infrastruktur. Entsprechende Technologien und Forschungsvorhaben werden von uns gefördert. Unser Know-how bringen wir in externe Arbeiten und Initiativen ein. Umweltvorsorge braucht insbesondere Ideen und Initiative. Wir setzen daher auf verantwortungsvolle Mitarbeiter und fördern ihr Engagement für die Umwelt.

# Das Luftfahrtkonzept: Vier Säulen für den Klimaschutz.

Angesichts des sich abzeichnenden Klimawandels gehen die Kerosinsparmaßnahmen Hand in Hand mit der Notwendigkeit, verstärkt den weltweiten Ausstoß von CO<sub>2</sub> zu reduzieren. Lufthansa hat in enger Zusammenarbeit mit der IATA ein Vier-Säulen-Modell für den Klimaschutz entwickelt, welches den Rahmen für ständige Entwicklungen vorgibt. Auch Lufthansa Cargo sieht in diesem Konzept einen wesentlichen Hebel für eine Verbesserung der Luftfahrt-Umweltbilanz und damit auch den Wegbereiter für ihr selbst definiertes Ziel, die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2020 um 25% zu senken – auf Basis von 2005.

Technischer Fortschritt	Operative Maßnahmen	Verbesserte Infrastruktur	Ökonomische Instrumente
<ul style="list-style-type: none"><li>• Neuerung bei Flugzeugtechnik</li><li>• Flottenmodernisierung</li><li>• Lightweight Container</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohe Ladefaktoren</li><li>• Optimale Flugrouten und -geschwindigkeiten</li><li>• Optimierte Prozesse am Boden</li><li>• Luftfrachtersatzverkehr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bessere Nutzung der Lufträume</li><li>• Dem Bedarf angepasste Flughafenaufbauten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein global angelegter Emissionshandel</li></ul>

**LH Cargo Ziel bis 2020: 25% Reduktion der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen (Basis 2005)**

## Technischer Fortschritt

Die Luftfahrtindustrie hat mithilfe technischer Neuerungen die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1970 bereits um 70% reduziert. Wenn derartige Innovationen bei Flugzeughüllen, Aerodynamik, Material, Triebwerken und Elektronik weiter gefördert und umgesetzt werden, sind zusätzliche Reduktionen möglich.

## Operative Maßnahmen

Der Einsatz effizienten Fluggeräts, das Fliegen von optimalen Flugrouten und -geschwindigkeiten sowie verbesserte Prozesse am Boden gehören zu den wesentlichen operativen Maßnahmen, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen führen.

## Verbesserte Infrastruktur

Ein erhebliches Einsparpotenzial eröffnen die Infrastrukturverbesserungen in der Luft und am Boden. Die größten Möglichkeiten bieten dabei eine optimierte Nutzung der Lufträume (zum Beispiel durch einen einheitlichen europäischen Luftraum) und ein bedarfsgerechter Ausbau der Flughafeninfrastruktur.

## Ökonomische Instrumente

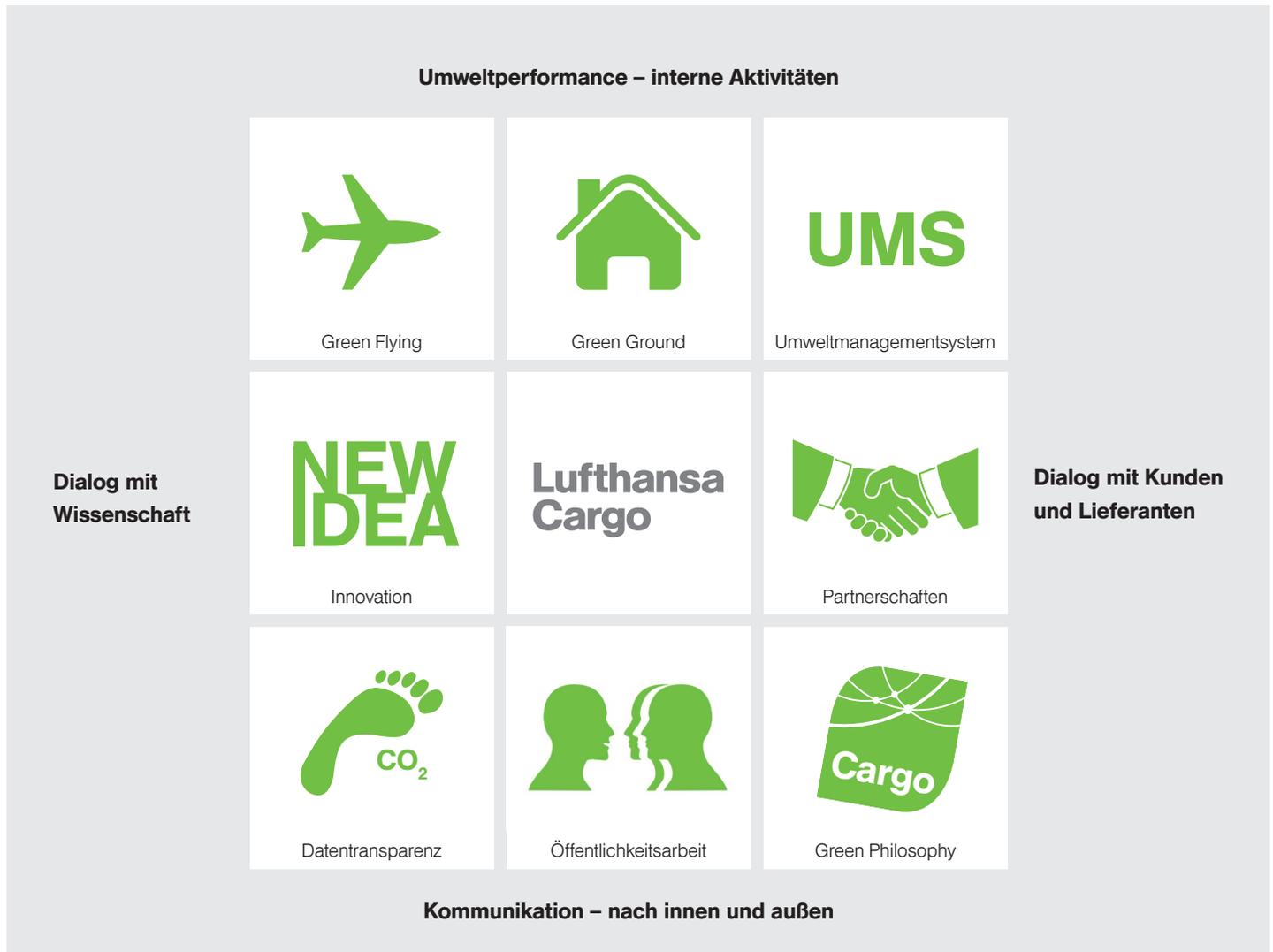
Als Ergänzung zu den drei anderen Säulen ist als ökonomisches Instrument der Emissionshandel aufgeführt. Dieser sollte aus ökologischen Gründen und zum Erhalt eines fairen Wettbewerbs, der die europäische Luftfahrtbranche nicht benachteiligt, möglichst global umgesetzt werden.

Nähere Informationen über unser Umweltengagement finden Sie auf:

**[www.lufthansa-cargo.com/green](http://www.lufthansa-cargo.com/green)**

# Der Lufthansa Cargo „Umweltwürfel“.

Der von Lufthansa Cargo entwickelte „Umweltwürfel“ umfasst acht Handlungsfelder, die als strategischer Rahmen für eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltperformance dienen. Die in den Handlungsfeldern definierten Ziele werden regelmäßig auf Erreichung hin überprüft und mit neuen Maßnahmen hinterlegt.



- **Green Flying:** Reduktion der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen
- **Green Ground:** Reduktion der Energie- und Ressourcenverbräuche
- **Umweltmanagementsystem:** Ausbau des Umweltmanagementsystems und Aufrechterhaltung der Zertifizierung nach ISO 14001
- **Innovation:** Invest in kurz-, mittel- & langfristig realisierbare Innovationsprojekte
- **Partnerschaften:** Verstärkte Kooperationen mit Kunden zu Umweltthemen
- **Datentransparenz:** Optimierung der Berichterstattung
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Stetige Information
- **Green Philosophy:** Green Solutions



**Kontakt:**

Lufthansa Cargo AG  
Bettina Jansen, Head of Environmental Management  
E-Mail: [bettina.jansen@dlh.de](mailto:bettina.jansen@dlh.de)

Bettina Mörth, Environmental Manager  
E-Mail: [bettina.moerth@dlh.de](mailto:bettina.moerth@dlh.de)



**Lufthansa Cargo**  
Networking the world.